

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
rexx systems GmbH Hamburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	01.02.2019

rexx systems GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Die rexx systems GmbH gehört zu den führenden Unternehmen in Deutschland in den Bereichen HR und Recruitment Software. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg entwickelt und vertreibt die Softwareprodukte weltweit mit dem Schwerpunkt Deutschland, Österreich und Schweiz.

Wir verstehen uns als Fullservice-Dienstleister und bieten unseren Kunden durchdachte und effiziente Komplettlösungen aus einer Hand. rexx systems steht für einfach zu bedienende, hochskalierbare Software für Kunden jeder Größe und Branche, die in über 20 Ländern und in allen gängigen Sprachen eingesetzt wird.

Die Software-Lösungen in den Bereichen Bewerbermanagement, Talent Management und Human Resources überzeugen durch herausragende Effizienzsteigerung und zuverlässige Technik. Die rexx Suite sorgt durch Workflows und Vernetzung für die optimale Unterstützung und Zusammenarbeit der HR Abteilung, Manager und Mitarbeiter – ob bei der Durchführung regelmäßiger Tätigkeiten oder der Unterstützung komplexer und individueller Prozesse.

rexx systems versteht sich als ganzheitlicher Lösungsanbieter – von der Beratung, über die Implementierung bis hin zum Betrieb. Viele unserer Kunden vertrauen auf unser "Cloud" Angebot, bei dem die rexx Software für Sie in unserem hochsicheren Rechenzentrum betrieben wird. Aber natürlich unterstützen wir auch den klassischen Inhouse-Betrieb (sog. "on premise") auf ihren eigenen Servern.

2. Forschung und Entwicklung

Die rexx systems GmbH hat im abgelaufenen Geschäftsjahr neben dem Hauptgeschäftsbereich „rexx Suite“ auch durch einen umfangreichen Relaunch der rexx- eigenen Recruitmentplattform „finestjobs“ vorangetrieben.

Wir erwarten durch unsere Neuentwicklungen eine noch höhere Kundenbindung und ein entsprechendes Umsatzwachstum. rexx systems gehört zu den Anbietern mit dem größten Spektrum im Talent Management und Personalmanagement. Das werden wir auch in Zukunft sein, denn es stehen zahlreiche Neuerungen auf unserer vertraulichen Roadmap. Im Bereich Talent Akquise/Recruiting werden wir mit intelligenter Technik und „machine learning-Funktionen“ ein noch besseres Matching und höhere Reaktionsraten von potenziellen Kandidaten aus unserem finest-jobs-Talentpool erreichen.

Ebenso wird die Weiterentwicklung unserer „workflow engine“ zur flexibleren Prozessunterstützung tief hinein in die Unternehmens-Digitalisierung führen – auch außerhalb der klassischen HR-Themen. Zudem werden wir mit neuen sozialen Funktionen für unsere social-network-Plattform die Unternehmenstruktur auf dem Weg in die Zukunft unterstützen.

Für diese Entwicklung setzten wir im Geschäftsjahr ca. T€ 500 (3,3 % vom Umsatz) ein. Hiervon wurden T€ 495 aktiviert. Die Abschreibungen auf die aktivierten Entwicklungskosten belaufen sich auf T€ 403. Im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigen wir 7 Mitarbeiter (10 % aller Mitarbeiter).

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem stetigen und breit angelegten Aufschwung mit einem soliden binnenwirtschaftlichen Fundament. Die Kapazitäten sind gut ausgelastet, die Beschäftigung ist auf Rekordniveau und die Verbraucherpreise sind stabil. Im Jahr 2017 ist sie so kräftig gewachsen wie seit 2011 nicht mehr: um 2,2 Prozent nahm das Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt zu. Für das Jahr 2018 wird ein Zuwachs von 2,4 Prozent erwartet.

Im Bereich der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik wird lt. Bitkom für 2018 ein Umsatz von 164,0 Milliarden Euro (+1,7 Prozent) erwartet. Die Informationstechnik zeigt sich mit einem voraussichtlichen Umsatz von 88,8 Milliarden Euro und einem Wachstum von 3,1 Prozent nach wie vor als Wachstumstreiber der ITK- Branche. Mit einem Volumen von 24,4 Milliarden Euro legt das Software-Segment auch in 2018 kräftig zu und wird mit Abstand am meisten nachgefragt (+6,3 Prozent). Auch die IT-Services verzeichnen mit einem Plus von 2,6 Prozent ein ordentliches Wachstum auf ein Marktvolumen von 40,0 Milliarden Euro.

Die Branche blickt mit viel Optimismus auf das laufende Jahr. Je nach Segment ist die Zuversicht unterschiedlich groß. Besonders optimistisch sind die Anbieter von IT-Dienstleistungen, die zu 86 Prozent von steigenden Umsätzen ausgehen. Im Segment Software sind es 83 Prozent, in der Kommunikationstechnik 78 Prozent und bei Herstellern von IT-Hardware 68 Prozent. Angesichts der positiven Geschäftsentwicklung ist der Personalbedarf groß.

Zwei Drittel der ITK-Unternehmen (65 Prozent) wollen in diesem Jahr zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Die Branche schafft jedes Jahr gut 20.000 neue Jobs. Die Digitalisierung ist alles andere als ein Job-Killer, sondern ein echter Job-Motor. Bis zum Jahresende erwartet der Bitkom einen Anstieg auf 1,051 Millionen Beschäftigte.

Laut der Aussage des Wirtschaftsinstituts Wolfgang Witte zeigt sich, dass auf Basis der 25 umsatzstärksten HR-Softwareanbieter der deutsche Softwaremarkt für das Personalmanagement mittelständisch geprägt ist. Das gesamte Umsatzvolumen der Top 25 belief sich in 2015 auf 1,22 Milliarden Euro (2014: 1,14 Milliarden).

Die 25 umsatzstärksten HR-Softwareanbieter erreichten in 2016 ein sehr kräftiges durchschnittliches Umsatzwachstum von 6,4 Prozent. Damit liegt das Wachstum im HR-Softwaremarkt auf Höhe des Branchenwachstums insgesamt, das im Jahr 2016 laut Branchenverband Bitkom bei 6,3 Prozent lag.

Trotz der zahlreichen politischen und wirtschaftlichen Risiken in Europa, der erst im März 2018 abgeschlossenen Regierungsbildung in Deutschland und der deutlichen Veränderungen der Handelspolitik Amerikas liegen die Umsatzerwartungen der Branche zumindest, was die wirtschaftliche Entwicklung ihres HR-Geschäftes in 2018 angeht, sogar noch leicht über den extrem guten Wachstumswerten von 2017. Die positive Marktentwicklung der letzten drei Jahre wird sich auch in 2018 auf sehr hohem Niveau fortsetzen. Industrie 4.0, New Work und der Digitalisierungsdruck in deutschen Unternehmen sind die Treiber für effiziente und moderne HR-Systeme.

2. Geschäftsverlauf und Lage

Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 29 % ausgeweitet werden. Ursache hierfür waren über 160 Neukundenprojekte in allen Branchen, wobei es keine außergewöhnlichen Großprojekte gab.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Berichtsjahres mit der des Vorjahres ist durch eine deutliche Ausweitung der Bilanzsumme sowie der betrieblichen Erlöse und Aufwendungen geprägt.

a) Ertragslage

Ergebnisquellen	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Betriebsergebnis	6.655	5.148	1.507	29
Zinsergebnis	8	9	-1	-16
Vorsteuerergebnis	6.663	5.199	1.464	28
Jahresergebnis	4.064	3.622	441	12

Das Betriebsergebnis hat sich auf Grund des Umsatzzuwachses bei steigenden Fixkosten um T€ 1.507 verbessert.

Das Finanzergebnis hat keine besondere Bedeutung.

Das Steuerergebnis hat sich im Einklang mit dem steigenden Betriebsergebnis erhöht.

Hauptinflussfaktor für das gestiegene Betriebsergebnis ist der Umsatzzuwachs im Software- und Projektgeschäft.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 337 betrifft u.a. Rechenzentrumsgebühren (T€ 136) und Kosten für Personalvermittler (T€ 63).

Maßgeblich für den Anstieg des Jahresergebnisses um T€ 441 war eine unterproportionale Entwicklung der Materialaufwendungen und sonstiger Aufwendungen.

b) Finanzlage

Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der latenten Steuern auf 68 % (Vj. 76 %) gesunken.

Finanzschulden sind weiterhin nicht vorhanden.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr im Rahmen der Ersatzinvestitionen in das Sachanlagevermögen investiert.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist gestiegen, da das Jahresergebnis höher ist.

c) Vermögenslage

Wesentliche Bilanzposten	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Aktiva				
Anlagevermögen	1.950	1.790	160	9
kurzfristige Forderungen	3.246	2.122	1.124	52
liquide Mittel	6.165	6.189	-24	1
Passiva				
Eigenkapital	7.757	7.694	63	0,8
Rückstellungen	2.248	1.695	553	33
kurzfristige Verbindlichkeiten	632	499	133	26
Bilanzsumme	11.377	10.123	1.254	12

Die kurzfristigen Forderungen und die liquiden Mittel sind aufgrund der Umsatzausweitung gestiegen.

Durch Steigerung der Mitarbeiterzahl haben sich insbesondere die Personalrückstellungen um 42 % gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und aus Steuern haben sich ebenfalls erhöht. Sie betragen 5 % der Bilanzsumme.

3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Leistungsindikatoren liegt unser Fokus auf:

- Umsatzentwicklung,
- Betriebsergebnis und
- Branchenentwicklung.

Wir ziehen für unsere interne Unternehmenssteuerung die Kennzahlen Umsatz pro Mitarbeiter, Umsatzrendite und Anteil der laufenden wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz heran.

Die Umsatzrendite ist im Vergleich zum Vorjahr um 3 % gesunken. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz liegt bei 51% (Vorjahr 52%).

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung unseres Betriebsergebnisses (T€ 1.507) konnten wir gegenüber Wettbewerbern eine deutlich verbesserte Ertragslage ausweisen.

4. Gesamtaussage

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir als gut ein.

Unsere Umsatz- und Ergebnisentwicklung ist erfreulich.

Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie die Rückstellungen sind durch liquide Mittel gedeckt.

III. Prognosebericht

Die Branchenentwicklung wird durch weitere Konsolidierung der Wettbewerber gekennzeichnet sein. Unsere Erachtens werden die Anbieter, die ausschließlich das Thema „Recruitmentsoftware“ bedienen, mittelfristig vom Markt verschwinden.

Die rexx systems beabsichtigt, auch im kommenden Geschäftsjahr weitere Investitionen in Produkte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die Infrastruktur zu tätigen und diese aus dem laufenden operativen Cashflow zu finanzieren.

Die Nachhaltigkeit des Erfolgs der rexx systems steht im Zentrum unserer Entscheidungen. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Produktportfolio aus Software und Serviceleistungen die HR-Welt zu begeistern vermögen.

Die Umsatzausweitung innerhalb der nächsten drei Jahre wird auf mindestens 25% p.a. geschätzt, wobei eine überproportionale Steigerung des Betriebsergebnisses erwartet wird.

Der Anteil der wiederkehrenden Leistungen am Gesamtumsatz zu erhöhen, bleibt wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung der rexx systems. Wir streben gegenüber dem Vorjahr einen Anteil von über 55 % der Gesamtumsätze an.

Weiterhin erwarten wir eine positive Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

IV. Chancen- und Risikobericht

Das überproportionale Wachstum und die zunehmende Konzentration im Personalsoftwarebereich werden zu einer deutlichen Zunahme von Aufträgen sorgen.

Die Stärkung unserer Marktposition durch höhere Bekanntheit und eine kontinuierlich Steigerung der Bestandskunden kann für uns ein erhebliches Auftragspotenzial bedeuten. Aufgrund unserer guten Reputation am Markt sehen wir gute Chancen, Aufträge in großem Umfang zu akquirieren und so unser geplantes Umsatzwachstum mehr als zu erfüllen.

Nicht vorhersehbare Risiken im Datenschutzbereich auf europäischer Ebene können einen erheblichen Investitionsbedarf bedeuten und weitere Neueinstellungen bedingen. Des Weiteren könnten sich aufgrund des Fachkräftemangels die geplanten Neuentwicklungen verzögern. Daraus folgend könnte die geplante Steigerung des Betriebsergebnisses nicht eingehalten werden.

Währungsrisiken haben keine Bedeutung, da i.d.R. in Euro fakturiert wird.

Es findet eine monatliche Kontrolle der Geschäftszahlen sowie ein tägliches Monitoring der liquiden Mittel statt.

Unsere führende Rolle werden wir auch in Zukunft durch Neuentwicklungen abzusichern versuchen. Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir in einem sich verschärfenden Wettbewerbsumfeld bei stagnierenden Preisen.

Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität und unserer hanseatischen Art sehen wir keine Risiken, die unsere Entwicklung entscheidend beeinträchtigen oder unseren Bestand gefährden.

Unterschrift der Geschäftsführung

24.08.2018

Norbert Rautenberg

Bilanz zum 31.12.2017

Aktiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.803.854,00	1.636.300,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.842,00	154.101,00
	1.950.696,00	1.790.401,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.918.455,95	1.787.480,75
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.992,62	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	315.851,76	335.138,07
davon gegen Gesellschafter EUR 220.276,31 (Vj. EUR 263.151,11)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 220.276,31 (Vj. EUR 263.151,11)		
	3.246.300,33	2.122.618,82
II. Wertpapiere		

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	
Sonstige Wertpapiere	4.999.941,94	0,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.165.472,73	6.189.907,83
	9.411.715,00	8.312.526,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.410,30	20.480,11
	11.377.821,30	10.123.407,76
Passiva		
	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	59.033,52	59.033,52
III. Bilanzgewinn	7.673.737,78	7.610.205,39
	7.757.771,30	7.694.238,91
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	908.089,00	762.514,00
2. Steuerrückstellungen	524.453,14	367.236,31
3. Sonstige Rückstellungen	815.670,07	565.722,17
	2.248.212,21	1.695.472,48
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	390.514,88	256.602,98
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 390.514,88 (Vj. 256.602,98)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	242.275,49	242.807,36
davon aus Steuern EUR 214.745,15 (Vj. EUR 232.564,07)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. EUR 8.080,74)		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 242.275,49 (Vj. EUR 242.807,36)		
	632.790,37	499.410,34
D. Rechnungsabgrenzungsposten	248.147,42	217.035,00
E. Passive latente Steuern	490.900,00	17.251,03
	11.377.821,30	10.123.407,76

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017

	2017	2016
	EUR	
1. Umsatzerlöse	15.203.136,30	11.814.342,60
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	503.874,26	478.925,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	100.964,94	168.877,55
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	407.870,95	603.322,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.970.911,82	932.659,04
	2.378.782,77	1.535.981,73
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.707.000,85	3.181.929,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	803.213,37	644.600,20
	4.510.214,22	3.826.529,55
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	403.045,86	385.974,71
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.860.496,55	1.522.687,45
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.731,75	9.252,67
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.599.349,23	1.577.434,58
10. Ergebnis nach Steuern	4.063.818,62	3.622.789,80
11. Sonstige Steuern	286,23	685,95
12. Jahresüberschuss	4.063.532,39	3.622.103,85
13. Gewinnvortrag	7.610.205,39	3.988.101,54
14. Gewinnausschüttung	4.000.000,00	0,00
14. Bilanzgewinn	7.673.737,78	7.610.205,39

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	rex systems GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Hamburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Hamburg
Register-Nr.:	78749

Angabe und Erläuterung angepasster Vorjahreszahlen

Der Jahresabschluss enthält einzelne Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind.

Um dennoch einen Zeitvergleich beim betreffenden Posten durchführen zu können, wurde der Vorjahreswert angepasst.

Die Anpassung bestand aus folgenden Maßnahmen:

Im Bereich der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Fremdleistungen in den Bereich Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren umgegliedert.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Entwicklungskosten und angemessenen Teilen der Verwaltungskosten angesetzt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 908.089,00.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz**Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem nachfolgenden Anlagespiegel zu entnehmen:

	Historische Anschaffungs- / Herstellungskosten			
	Stand am 01.01.2017 EUR	Zugänge 2017 EUR	Umbuchungen 2017 EUR	Abgänge 2017 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.678.173,73	508.883,82	0,00	0,00
	2.678.173,73	508.883,82	0,00	0,00
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	304.519,86	54.457,04	0,00	0,00
	304.519,86	54.457,04	0,00	0,00
	2.982.693,59	563.340,86	0,00	0,00
		Kumulierte Abschreibungen		

	Stand am 31.12.2017 EUR	Bis zum 01.01.2017 EUR	Ausschüttung 2017 EUR	Abschreibungen Auf die Abgänge EUR	Bis zum 31.12.2017 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.187.057,55	1.041.873,73	341.329,82	0,00	1.383.203,55
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	358.976,90	150.418,86	61.716,04	0,00	212.134,90
	358.976,90	150.418,86	61.716,04	0,00	212.134,90
	3.546.034,45	1.192.292,59	403.045,86	0,00	1.595.338,45

Buchwerte

	Stand am 31.12.2017 EUR	Stand am 31.12.2016 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.803.854,00	1.636.300,00
	1.803.854,00	1.636.300,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.842,00	154.101,00
	146.842,00	154.101,00
	1.950.696,00	1.790.401,00

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 220.276,31 (Vorjahr: Euro 263.151,11).

Ausschüttungssperre

Die Ausschüttungssperre gem. § 253 Abs. 6 HGB und § 268 Abs. 8 HGB setzt sich wie folgt zusammen:

	Euro
Gesamtbetrag der Ausschüttungssperre	
Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gem. § 268 Abs. 8 HGB	1.803.854,00
Passive latente Steuern hierauf	-580.300,00
	1.223.554,00
Unterschiedsbetrag Pensionsrückstellung gem. § 253 Abs. 6 HGB	190.814,00
Gesamtbetrag	1.414.368,00

Pensionsrückstellungen

Zur Ermittlung der Pensionsrückstellung wurde das Anwartschaftsbarwertverfahren angewendet.

Für die Berechnungen wurden folgende Annahmen getroffen:

Zinssatz	3,68	%
erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen	0,00	%
zugrunde gelegte Sterbetafel	Richttafeln 2005 G von Dr. Klaus Heubeck	

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von Euro 190.814,00.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Vertriebsprämien (TEUR 619), Urlaubsrückstellungen (TEUR 98) sowie Rückstellungen für Personalkosten (TEUR 61).

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 632.790,37 (Vorjahr: Euro 499.410,34).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Latente Steuern

Der Saldo der latenten Steuern am Ende des Geschäftsjahres beträgt Euro 490.900,00.

Die passiven latenten Steuern haben sich im Geschäftsjahr um TEUR 473.648,97 erhöht.

Sonstige Angaben**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter beträgt 62,25. Dabei handelt es sich ausschließlich um Arbeitnehmer aus der Gruppe der Angestellten.

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Norbert Rautenberg ausgeübter Beruf: Diplom Wirtschaftsingenieur

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

Unterschrift der Geschäftsführung

24.08.2018

Norbert Rautenberg

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers bezieht sich auf den Jahresabschluss in der aufgestellten Form. Die Offenlegung erfolgt in verkürzter Form gemäß §§ 325 ff. HGB.

Der Jahresabschluss 2017 wurde am 16. August 2018 durch die Gesellschafter unverändert festgestellt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der rexx systems GmbH, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der rexx systems GmbH, Hamburg, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hamburg, den 14. Juni 2018

GHP GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Holst, Wirtschaftsprüfer
Korsukéwitz, Wirtschaftsprüfer